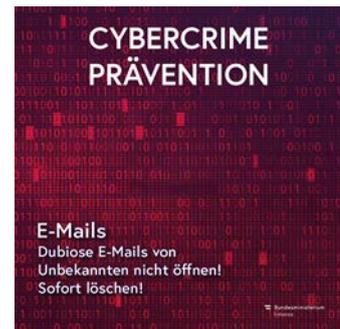


GEMEINSAM.SICHER gegen Cyber-Attacken

Sie bekommen auch täglich zahlreiche Spammails? Mal ist es ein Newsletter, den Sie nicht bestellt haben, mal etwas in englischer Sprache, mal sind es Rechnungen für Käufe, die Sie nicht gemacht haben oder mal sind Anhänge dabei?

Vermeintliche Gratis-Angebote, Phishing-E-Mails, gefälschte Gewinnbenachrichtigungen, Lösegeld-Trojaner, unsichere Facebook-Apps, Mehrwert-SMS-Abofallen u.v.m. – die Bandbreite für möglichen Internetbetrug ist groß.

Bei Verdacht auf Internet-Betrug wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle.



Beachten Sie weiterhin folgende wichtige Verhaltenshinweise:

- Verwenden Sie eine aktuelle Antiviren-/Firewall-Software.
- Öffnen Sie keine Anhänge von unbekanntem Versendern!
- Nicht jede Schadsoftware in einer Mail wird sofort durch Antivirenprogramme erkannt. Ggf. zeigt eine erneute Prüfung z.B. 24 Stunden später ein anderes Ergebnis.
- Halten Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Software auf einem aktuellen Stand.
- Verwenden Sie sicherere Passwörter.
- Seien Sie vorsichtig in fremden Netzwerken (z.B. Hotel, Internetcafé, WLAN-Hotspot).
- Loggen Sie sich nach Beenden der Sitzung vollständig aus. Ein Schließen des Browserfensters ist nicht ausreichend.
- Speichern Sie keine Zugangsdaten im Computer/Browser, auch nicht in gesonderten Tabellen oder vergleichbaren Dokumenten.
- Nutzen Sie Prepaidkarten/Guthabekarten/Kauf auf Rechnung statt hinterlegter Bank-/Kreditkartendaten.
- Seien Sie misstrauisch, wenn jemand Ihre vertraulichen Daten (z.B. Bankdaten mit PIN) erfragt.
- Haben Sie z.B. eine E-Mail von einer Bank oder einem anderen Dienstleister erhalten, so führen Sie im Zweifelsfall dort eine Rückfrage durch.

Einen sicheren Schutz im Internet wünscht Ihnen

Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team

Ihre Polizei – immer für Sie da!